

SCHULE IM BLICK PUNKT

Ein Jahr 20. LEB

Ins kalte Wasser geschmissen, war das erste Jahr der Amtszeit aufregend

Digitalpakt 2

Wo stehen wir und warum ist das 2024 eigentlich immer noch so schwierig?

+ Michael Rux

antwortet auf Elternfragen:
Wie ist das mit Hitzefrei?

Auszeichnung

Beim Schulpreis und Lehrkräftepreis kann Baden-Württemberg punkten

Vorschlag einer
Expertenkommission

AUFBRUCH IM LAND MIT NEUER SEKUNDARSCHULE?

SIB

Das Bildungsmagazin des Landeselternbeirats

INHALT

TITELSTORY

- 4 EINE NEUE SEKUNDARSCHULE FÜRS LAND**
Expertengruppe skizziert tiefgreifende Reform
- 6 ES MUSS EIN RUCK DURCHS (SCHUL-)LAND GEHEN**
Pro Neue Sekundarschule
- 7 GEMEINSCHAFTSSCHULE IN NEUEN SCHLÄUCHEN**
Contra Neue Sekundarschule

ABITURNOTEN

- 8 ZAHLEN LÜGEN NICHT**
Über den Umgang mit schulstatistischen Daten

ELTERN FRAGEN, MICHAEL RUX ANTWORTET

- 9 HITZEFREI? HITZEFREI!**
Wie sieht es damit in Zeiten des Klimawandels aus?

DAS INTERESSANTE BUCH

- 10 WEEKLY DOSE OF ENGLISH**
Englische Wochenkalender für Mittel- und Oberstufe

AUS DEM LEB

- 11 EIN BISSCHEN MEHR ALS EIN JAHR 20. LEB**
Ein Sprung ins kalte Wasser und ein spannende Jahr
- 12 WAS UNS BEWEGTE**
Der LEB tagt monatlich – mit Schwerpunkt-Themen
- 13 WAS UNS BEWEGEN WIRD**
Was neben der Tagesaktualität auf uns zukommt
- 14 MITGLIEDER DES 20. LANDESELTERNBEIRATS**
Für acht Schularten in vier Regierungsbezirken

DIGITALPAKT UND DIGITALPAKT 2

- 15 EIN FORTSCHRITT IST SICHTBAR**
Digitalisierung an Schulen in Baden-Württemberg
- 16 HERAUSFORDERUNGEN UND KRITISCHE STIMMEN**
Umsetzung des Digitalpakts in Baden-Württemberg

INNOVATIONSPROGRAMM „DIGITALE SCHULE“

- 17 GRUNDSCHUL-ROBOTIK**
Landesmedienzentrum stattet Grundschulen aus

SCHULPREIS UND LEHRKRÄFTEPREIS

- 18 MAKE THE LÄND GREAT AGAIN**
Jetzt noch vorschlagen, nominieren oder bewerben

Neue
Sekundarschule
in Baden-
Württemberg



EINE NEUE SEKUNDARSCHULE FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG?

Eine Expertengruppe skizziert eine tiefgreifende Reform der Schularten neben dem Gymnasium

Ein Beitrag von
Albrecht Wacker & Thorsten Bohl
Autorengruppe Neue Sekundarschule

Am 14. Juni 2024 wurde die Neue Sekundarschule in Stuttgart vorgestellt. Mit dem Vorschlag will eine Arbeitsgruppe drängende Probleme der Schulstruktur in Baden-Württemberg aufgreifen. Sie besteht aus Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft und Praxis aus allen Schularten in Baden-Württemberg und ebenso aus Akteuren der Schulverwaltung und Vertretern der Schulträger. Der Vorschlag der Gruppe zielt darauf, die bisherigen Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen als eine Schulart (neben dem Gymnasium) zur Neuen Sekundarschule zusammenzufassen. Die Gruppe sieht in einem zweigliedrigen Schulsystem einen konstruktiven Weg, um akuten Problemen zu begegnen.

Welchen Problemen will die Arbeitsgruppe begegnen?

Die sozialen und pädagogischen Herausforderungen, die über Flucht und Migration hinaus auch durch die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf das Schulsystem einwirken, betreffen weit überproportional die Haupt- und Werkrealschulen, die Realschulen und Gemeinschaftsschulen.

Gerade diese Schularten konkurrieren in je-

dem Jahr neu um die Lernenden und sind auch am meisten vom akuten Lehrkräftemangel betroffen. Insgesamt führten die Entwicklungen schon in den letzten Jahren zu strukturellen Ungleichheiten zwischen dem Gymnasium einerseits und den weiteren Schularten in der Sekundarstufe andererseits. Diese Probleme werden sich durch die Einführung des G9, so ist begründet zu vermuten, weiter verschärfen.

Was schlägt die Arbeitsgruppe „Neue Sekundarschule“ vor?

Die Neue Sekundarschule ist eine inklusive Schulart, die die Stärken der bisherigen Schularten aufgreift und weiterentwickelt. Sie bietet alle Abschlüsse an: Einen Ersten Schulabschluss zum Ende der 9. und 10. Klassenstufe, den Mittleren Abschluss nach der 10. Klassenstufe und die Allgemeine oder Fachgebundene Hochschulreife zum Ende der 13. Klassenstufe. Sie kann in eigenen Oberstufen, in gemeinsamen Oberstufen und in Kooperation mit den etablierten beruflichen Gymnasien absolviert werden.

Das Schulsystem eine Baustelle? Einen radikalen Umbau schlagen zwölf Expertinnen und Experten vor.



- 5/6 Im Bildungsabschnitt **Orientieren und Basiskompetenzen sichern** stehen ein gelingendes Ankommen und die Sicherung von Basiskompetenzen, auch vor dem Hintergrund besonderer Lern dispositionen, im Mittelpunkt. Ein „Sitzenbleiben“ ist hier nicht möglich.
- 7/8 Der Bildungsabschnitt **Stabilisieren und Interesse wecken** ist der Entwicklung der Jugendlichen in der Pubertät und Adoleszenz verpflichtet. Er sucht die erworbenen Kompetenzen zu stabilisieren und über ein vermehrt interessegeleitetes Lernen in einem breiten Spektrum an Fächern und Themenfeldern Selbstwirksamkeitserfahrungen anzubahnen.
- 9/10 Im Bildungsabschnitt **Profilieren und Abschließen** erfolgt eine Entscheidung für das Profil „Zukunftsorientierung in Berufsfeldern“ oder ein „gymnasiales Profil“. Mit der Wahl der Profile sind fachspezifische Schwerpunktsetzungen für gelingende Abschlüsse verbunden.

Kernmerkmale der Neuen Sekundarschule sind ein professioneller Umgang mit der Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler, der im organisatorischen Rahmen einer verbindlichen Ganztagschule in multiprofessionellen Teams verwirklicht wird. Die Neue Sekundarschule ist hierzu in Bildungsabschnitte mit unterschiedlichen Zielausrichtungen gegliedert.

Die Neue Sekundarschule realisiert einen anspruchsvollen adaptiven und differenzierten Unterricht, der vom Ineinandergreifen von instruktiven und konstruktiven Phasen geprägt ist. Während der Arbeitsprozess für jüngere Lernende noch einer umfangreicheren Strukturierung unterliegt, kommt er in den höheren Klassen dem zunehmenden Autonomiestreben junger Menschen in der Adoleszenz entgegen. Auf die individuelle Unterstützung der Lernenden wird besonders Wert gelegt und digitale Werkzeuge werden hierfür herangezogen. Ziffernoten und äußere Differenzierung sind ab Klassenstufe 7 möglich. Eine individuelle Lernbegleitung erstreckt sich über die gesamte Sekundarstufe. Die Arbeitsgruppe empfiehlt, die Neue Sekundarschule in einem zeitlich definierten und klar gegliederten Prozess einzuführen, dem ein vierjähriger Vorbereitungsprozess vorausgeht. Sie plädiert dafür, den Einzelschulen im Implementationsprozess ein hohes Maß an Schulautonomie bei gleichzeitig adaptiver Unterstützung einzuräumen. ●

Neue Sekundarschule in Baden- Württemberg

Begründung, Ausgestaltung und Einführung

Ein Vorschlag zur Neugestaltung
der Schulstruktur im Kontext der derzeitigen
Diskussion um die Einführung des G9

Autor*innengruppe Neue Sekundarschule

Der 70-seitige Vorschlag, der Begründungen und Merkmale ausführt und Hinweise zur Einführung gibt, ist online verfügbar:
kurzlinks.de/neue-sek-bw



IMPRESSUM

Herausgeber



Landeselternbeirat Baden-Württemberg
Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 741094
Vorsitzender: Sebastian Kölsch
Internet: www.leb-bw.de

Redaktionsleitung

„Schule im Blickpunkt“
Aline Sommer-Noack (V.i.S.d.P.)
Obere Straße 20
97877 Wertheim

Redaktion

Peter Buchmann, Raban Kluger, Sebastian Kölsch,
Erika Macan, Thorsten Papendick, Sabrina Wetzel

Verlag



Neckar-Verlag GmbH
Klosterring 1
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721 8987-0
E-Mail: info@neckar-verlag.de
Internet: www.neckar-verlag.de



„Schule im Blickpunkt“ erscheint sechsmal im Schuljahr –
Bestellung beim Verlag – Jahresabonnement 15,50 € zzgl. Porto.
Kündigungen nur schriftlich, spätestens 8 Wochen vor Schuljahresende
(nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit).
Für Verbraucherinnen und Verbraucher gilt: Nach Ablauf
der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich das Abonnement
bis auf Widerruf und kann dann mit Frist von 4 Wochen jederzeit
gekündigt werden.

Rücksendung unverlangt eingeschickter Manuskripte, Bücher
und Arbeitsmittel erfolgt nicht. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen. Nachdruck nur mit Genehmigung
des Herausgebers oder des Verlags.
Zuschriften nur an die Redaktionsleitung: redaktion@sib-magazin.de.

Die Datenschutzbestimmungen der Neckar-Verlag GmbH können Sie
einsehen unter: www.neckar-verlag.de

